Guinea-Bissau wechselt in die Betreuung der Gebietskirche NRW

Webseite des Auswärtigen Amtes über Guinea-Bissau

Dortmund. Die neuapostolische Gebietskirche Nordrhein-Westfalen wird ab 2008 die administrative Leitung der Neuapostolischen Kirche in Guinea-Bissau übernehmen. Bezirksapostel Hagen Wend (Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/ Saarland), der bislang in diesem afrikanischen Land an der Westküste des Kontinents verantwortlich war, gibt die Betreuung an Bezirksapostel Armin Brinkmann ab (wir berichteten).

Guinea-Bissau gehört wie Angola, Kap Verde, Mozambique und São Tome e Príncipe zu den portugiesischsprachigen Ländern in Afrika. „Drei dieser Länder“, so Bezirksapostel Brinkmann in seinem Monatsrundschreiben an die Amtsträger in Nordrhein-Westfalen, „sind von Anfang an seitens unserer Gebietskirche betreut worden“. Das Land Mozambique wird von der Gebietskirche Südostafrika betreut.

In Guinea-Bissau besteht die Neuapostolische Kirche seit 1983. Die heimischen Apostel Alfredo Angaré, Bischof Augusto da Costa und Bischof Sanha N’Dami betreuen die Seelsorge für die rund 45.000 Glaubensgeschwister in diesem Land. Bezirksapostel Brinkmann unterrichtet seine Amtsbrüder weiter, dass im Januar nächsten Jahres Apostel Manuel Luiz (Portugal) in das Land reisen werde, um die Bezirke und Gemeinden zu besuchen. „Ich rufe euch auf, die Änderung und Überleitung des Gebietes an uns betend zu begleiten“, appelliert der nordrhein-westfälische Bezirksapostel an seine Brüder.

» Länderinformationen über Guinea-Bissau auf der Webseite des Auswärtigen Amtes

25. November 2007

